

LESERBILDERALBUM

## Land muss Anwaltskosten zahlen

Ex-Chirurg erhält 166 000 Euro plus Zinsen

Göttingen/Braunschweig – Dem im Mammut-Prozess um den Göttinger Transplantations-Skandal freigesprochenen Chirurgen steht Ersatz seiner Ausgaben für zwei Verteidiger zu. Das Land Niedersachsen müsse dem Mediziner rund 166 000 Euro plus Zinsen erstatten, entschied das Oberlandesgericht (OLG) Braunschweig in einem am Dienstag veröffentlichten Beschluss (Az. 1 Ws 292/18).

Das OLG änderte damit eine Entscheidung des Landgerichts Göttingen, das dem Arzt nur Geld für einen Verteidiger zugebilligt hatte.

Normalerweise seien Freigesprochenen tatsächlich nur die Kosten für einen Wahlverteidiger zu erstatten, heißt es im OLG-Beschluss. Das Göttinger Verfahren sei aber so umfangreich gewesen, dass ein Anwalt allein die Verteidigung nicht bewältigen können. Das Landgericht Göttingen hatte den früheren Leiter der Transplantations-Chirurgie

am Göttinger Uniklinikum im Mai 2015 nach 64 Prozesstagen vom Vorwurf des elffachen versuchten Totschlags und der dreifachen Körperverletzung mit Todesfolge freigesprochen.

Die Richter bescheinigten dem Arzt in dem 1232 Seiten langen Urteil zwar verwerfliche Manipulationen medizinischer Daten, die eine schnellere Zuteilung von Organen für seine Patienten bewirkt hätten. Wegen der damaligen Rechtslage sah das Gericht aber keine Strafbarkeit. Der Bundesgerichtshof schloss sich dieser Auffassung an. Die Verteidiger des Chirurgen hatten nach Darstellung des OLG zur Vorbereitung des Prozesses mehr als 500 zumeist englischsprachige Studien über Transplantationen sowie gut 700 Fachaufsätze beschafft und ausgewertet.

Der große Aufwand in diesem komplexen Fall rechtfertige die Erstattung der Kosten für beide Anwälte. dpa



## Grünfütter mähnen mit Erwin

Wenn Familie Eckhardt in Nienhagen Grünfütter für das Vieh mähen wollte, kam



ein besonderer Schlepper zum Einsatz: „Erwin“, der den gleichen Namen wie sein Vorbesitzer trug. Auf Erich Haldorns Foto von 1986 sind Helga Eckhardt, beim Lockern von zurückgefallenen Mähgut mit dem Rechen, und auf dem Schlepper Herbert Eckhardt zu sehen.

FOTOS: ERICH HALDORN/SABINE OSCHMANN

Szenen aus dem Dorfleben von einst können Sie senden an: HNA-Redaktion Hann. Münden, Tel.: 0 55 41/ 98 39 17, hann.muenden@hna.de

## Gäste diskutieren in der Uni über Impfpflicht

Podiumsveranstaltung am Mittwoch

Göttingen – Die Initiative von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, eine Masern-Impfpflicht zu verordnen und Strafen für Nichtbeachtung zu verhängen, ist hochgradig umstritten. Das Zentrum für Medizinrecht an der Universität Göttingen hat deshalb in seiner aktuellen Veranstaltungsreihe am **Mittwoch, 3. Juli**, zu einer Podiumsdiskussion spannende Gäste geladen. Los geht es um **20.15 Uhr im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG), Hörsaal 103**, Platz der Göttinger Sieben.

Die Steilvorlage für eine spannende Runde hat in der vergangenen Woche der Deutsche Ethikrat geliefert: Wissenschaftler-Gremium lehnt Strafen für Eltern nicht geimpfter Kinder strikt ab, setzt auf Information und lediglich sanften Druck – ist also gegen eine allgemeine Impfpflicht. Gleichzeitig aber wünscht der Ethikrat ein „Maßnahmenbündel“ zur Erhöhung der Impfquoten, die allerdings im europäischen Vergleich in Deutschland gar nicht so schlecht sind.

Eine Impfpflicht empfiehlt der Ethikrat lediglich für Personal im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen, weil für Ärzte, Lehrer und Pflegekräfte sowie Therapeuten die Ansteckungsgefahr höher ist.

Nun will Gesundheitsminister Spahn (CDU) aber eine Masern-Schutzimpfung für



**Thomas Kopietz**  
HNA-Redakteur und Moderator der Veranstaltung

Kita- und Schulkinder durchsetzen.

Und: Nicht geimpfte Kleinkinder sollen keine Kita besuchen dürfen, Eltern von Schulkindern Bußgelder bis 2500 Euro zahlen. Diese und Ausschlüsse aus Bildungseinrichtungen sollten laut Ethikrat aber nur in begründeten Ausnahmefällen möglich sein.

Wie weit diese Forderungen auch in die Selbstbestimmung der Eltern für die Gesundheit ihrer Kinder eingreifen, das wird am Mittwoch auch im ZHG-Hörsaal 103 ein Thema sein.

Die Veranstalter des Zentrums für Medizinrecht konnten als Gäste die Theologin und Medizinethikerin **Prof. Kerstin Schlögl-Flierl**, den Kindermediziner **Dr. Steffen Rabe** und den Göttinger Verfassungsrechtler **Dr. Alexander Thiele** gewinnen. Die Eintrittsfreie Veranstaltung wird – wie die Podiumsdiskussion im April zum Thema Organspende – von Thomas Kopietz, Leiter der HNA-Redaktion in Göttingen, geleitet. Fragen aus dem Publikum sind erwünscht. tko

FOTO: HNA GÖTTINGEN

## Barfuß auf dem Schulhof

Die Grundschule Hemeln präsentierte einige Aktionen

Hemeln – Ein Barfußpfad, ein Insektenhotel, eine Schmetterlingswiese und vieles mehr – an der Grundschule Hemeln ist einiges los. Seit einem Jahr ist Daniela Banzhaf kommissarische Leiterin. Ein Mädchen aus der zweiten Klasse bezeichne sie gerne als die, die neue Sachen mitbringt und immer etwas bastelt, erzählt Banzhaf lachend. Kürzlich haben die Erstklässler einen Barfußpfad auf dem Schulhof angelegt. Alle haben dafür Materialien zusammengetragen, die 27 Schüler der Schule arbeiten zusammen.

Auch das alte Insektenhotel wurde auf Vordermann gebracht. Das Dach war schon seit geraumer Zeit morsch, so Banzhaf. Die örtliche Zimmerei habe in einer Überraschungsjahraktion in den Osterferien das Dach neu eingedeckt.

Insgesamt sei das Engagement der Eltern groß, erzählt Daniela Banzhaf. Dort, wo der Barfußpfad entstanden ist, war früher ein Baumstumpf. Daraufhin seien ein paar Eltern mit einem Traktor angerückt, um ihn rauszuziehen. Es sei ihr wichtig zu zeigen, dass in der Schule etwas passiert. „Wir versuchen, alles ohne Geld hinzubekommen“, sagt sie.

Um die Schulbibliothek zu füllen, startete sie einen Aufruf bei der Facebook-Gruppe „Göttingen verschenkt, gibt und teilt“, insgesamt 300 Bücher kamen zusammen. Ganz moderne Bücher seien es, auch Laptops habe sie darüber für die Schule bekommen.

Für die IdeenExpo in Hannover reichte die Schule den „Moonwalk auf Plattdeutsch“ ein, ein Bewegungspfad, bei dem es um die erste Mondbegehung geht. Zwar kam zunächst die Zusage, aber dann habe sich das Projekt aufgrund von Brandschutzauflagen in den Messehallen dann doch nicht realisieren lassen, so Daniela Banzhaf. Aber im-



Der Barfußpfad an der Grundschule Hemeln macht den Kindern großen Spaß.

FOTO: DANIELA BANZHAF/INH



Das Insektenhotel wurde von der örtlichen Zimmerei repariert.

FOTO: KATHARINA AHNEFELD

gingen die Schüler dann mit 120 Gästen durch den Ort und berichteten, was sie zum Beispiel zur Fähre, zur alten Schule, zum Dreschschuppen und zum ältesten Haus im Dorf herausgefunden hatten. „Dabei lernte man kleine Seitenstraßen kennen, in denen Handwerker ihre Läden haben und kleine Geschäfte reizvolle Deko verkaufen,

und durch die man sonst nie hindurchkommen würde“, sagt Daniela Banzhaf.

Es sei sehr mutig von den Schülern gewesen, vor so einer großen Gruppe freizusprechen. Die Grundschule Hemeln sei die einzige Schule gewesen, die sich an dem Projekt beteiligte, so die kommissarische Schulleiterin.

aka/ems

## Seniorengruppe trifft sich zum Klönen

Anmeldungen sind erbeten

Hann. Münden – Zu einem Klönnachmittag trifft sich die Seniorengruppe um Adelheid Winkelbach und Gisela Quitschalle wieder am Mittwoch, 10. Juli, ab 14.30 Uhr in Schumanns Bistro, Lange Straße in Hann. Münden, teilt Gisela Quitschalle vom Senioren-

treff mit. Es gibt ein Stück Kuchen beziehungsweise ein Brötchen sowie Kaffee oder Tee satt für sechs Euro. sta

Anmeldungen bei Adelheid Winkelbach, Telefonnummer 0 55 41/7 25 18, oder Gisela Quitschalle, Telefonnummer 0 55 41/3 46 10.